[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/178907 vom 02.05.2024]

Objekt:	Köln: Ruprecht von der Pfalz
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18253743

Beschreibung

Die Münzstätte Berka (die Namensform Rheinberg ist erst seit dem 16. Jahrhundert belegt) war nur zwischen der Zerstörung der Rieler Burg während der Neusser Fehde 1474 und der Gefangennahme Ruprechts 1478 in Betrieb.
Vorderseite: Thronender Christus mit segnender Rechten und Buch in der Linken. Zu den Füßen Schild Köln/Pfalz.
Rückseite: Lilienkreuz, in den Winkeln vier Wappenschilde: Köln/Pfalz (oben), Trier/Baden (links), Pfalz/Bayern (rechts) und Mainz (unten).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.25 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1474-1478
	wer	
	wo	Rheinberg
Beauftragt	wann	
	wer	Ruprecht von der Pfalz (Köln) (1427-1480)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 454.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1483..